Nachrichtentechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Nachrichtentechniker*innen arbeiten mit drahtgebundenen und drahtlosen Geräten, Anlagen und Netzwerken der Sprach- und Bildkommunikation (z. B. Telefonanlagen, Mobiltelefone, Fernsehanlagen). Sie entwickeln diese Systeme, beraten Unternehmens- aber auch Privatkund*innen über optimale kommunikationstechnische Lösungen, erklären die Geräte und führen Schulungen durch. Sie besuchen auch ihre Kund*innen vor Ort, wo sie Telefon- und Kommunikationsanlagen installieren und an Computer und Computernetzwerke anschließen.

Nachrichtentechniker*innen arbeiten in Unternehmen der IT- und Kommunikationstechnik mit Berufskolleg*innen und anderen Fach- und Hilfskräften zusammen und haben zum Teil direkten Kontakt zu Kund*innen.

Ausbildung

Für den Beruf als Nachrichtentechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Nachrichtentechnik, Telematik oder Elektronik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Nachrichtentechnische Anlagen (weiter-)entwickeln und auf ihre Funktion testen; neue Übertragungssysteme testen und verbessern
- Kund*innen über nachrichtentechnische Produkte wie z. B. Mobiltelefone, Telefonanlagen, Funkanlagen, Faxgeräte beraten und informieren
- Geräte und Anlagen der Nachrichtentechnik zusammenbauen und installieren
- Kabel, Leitungen, Steckdosen und Schaltungen verlegen
- Geräte und Anlagen an Computer und Computernetzwerke anschließen
- physikalische und elektrotechnische Messungen und Tests durchführen, z. B. Stromspannungen und Frequenzen messen
- Bauteile und Schaltungen von Telefonen, Mobiltelefonen, Funkanlagen etc. prüfen, warten und austauschen
- Geräte und Anlagen der Nachrichtentechnik warten und reparieren
- technische Pläne, Betriebsanleitungen und Unterlagen lesen und interpretieren

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft